



INFORMATION ÜBER NIERENKRANKHEITEN

NIERENKRANKHEITEN KÖNNEN JEDERMANN TREFFEN

Nierenkrankheiten führen zum allmählichen oder plötzlichen Verlust der Ausscheidungs- und Reinigungsfunktion der Niere. Da man davon meistens nichts oder nur wenig merkt, kann die Schädigung unbemerkt fortschreiten, bis sie schwer und unumkehrbar ist. Bluthochdruck, Ödeme oder Veränderungen des Urins können frühe Warnzeichen sein. Im Labor sind die Anzeichen der Krankheit allerdings schon früh nachweisbar.



NIERENERSATZ

Ist die Nierenfunktion auf unter 1/6 der Norm abgesunken, muss sie unterstützt oder ersetzt werden. Dafür stehen drei hauptsächliche Nierenersatzverfahren zur Verfügung:

die Nierentransplantation / die Bauchdialyse (Peritonealdialyse) / die Blutwäsche (Hämodialyse)

Obwohl die Nierentransplantation unbestritten die beste Möglichkeit ist, ist sie nicht bei allen Patienten machbar, so dass allein in der Schweiz Tausende von Menschen auf Dauer mit der Peritoneal- oder Hämodialyse behandelt werden müssen.

Das Leben mit der Dialyse schränkt die Lebensfreiheit stark ein und will gelernt sein.

WICHTIG IST

- dass die Nierenkrankheiten möglichst frühzeitig erkannt werden, weil sie nur dann so behandelt werden können, dass die Schädigung nicht überhandnimmt.
- dass möglichst vielen Patienten mit schwerster Niereninsuffizienz die Transplantation ermöglicht wird.





INFORMATION ÜBER NIERENKRANKHEITEN

DIE SCHWEIZERISCHE NIERENSTIFTUNG SETZT SICH DAFÜR EIN:



- dass Öffentlichkeit und medizinisches Personal über die Nierenkrankheiten informiert werden, damit diese rechtzeitig erkannt und behandelt werden können.
- dass Nierenkranke besser über Krankheiten und Nierenersatzverfahren informiert werden.
- dass es in der Schweiz mehr Nierentransplantate gibt:
 - durch Förderung der Organspende nach dem Tod
 - durch Förderung der Lebendnierenspende an nierenkranke Angehörige oder Freunde
- dass die Nierenkrankheiten durch Forschung besser erkannt und behandelt werden können.
- dass die Nierenersatzverfahren durch Forschung besser und verträglicher werden.

UNTERSTÜTZEN SIE DIE NIERENPATIENTEN DURCH

Eine Spende an:

Schweizerische Nierenstiftung

Postcheckkonto : 60-385443-2 - IBAN: CH22 0900 0000 6038 5443 2

- Eintreten für die Organspende im Gespräch mit Ihren Angehörigen und Freunden
- Ausfüllen eines Organspende-Ausweises erhältlich über www.swisstransplant.org direkt über Gratis-Telefon **0800 57 02 34** oder durch gratis Download der **“Medical ID - Health Card App”**.



Kontakt und Informationen

Schweizerische Nierenstiftung

sekretariat@nierenstiftung.ch - www.nierenstiftung.ch